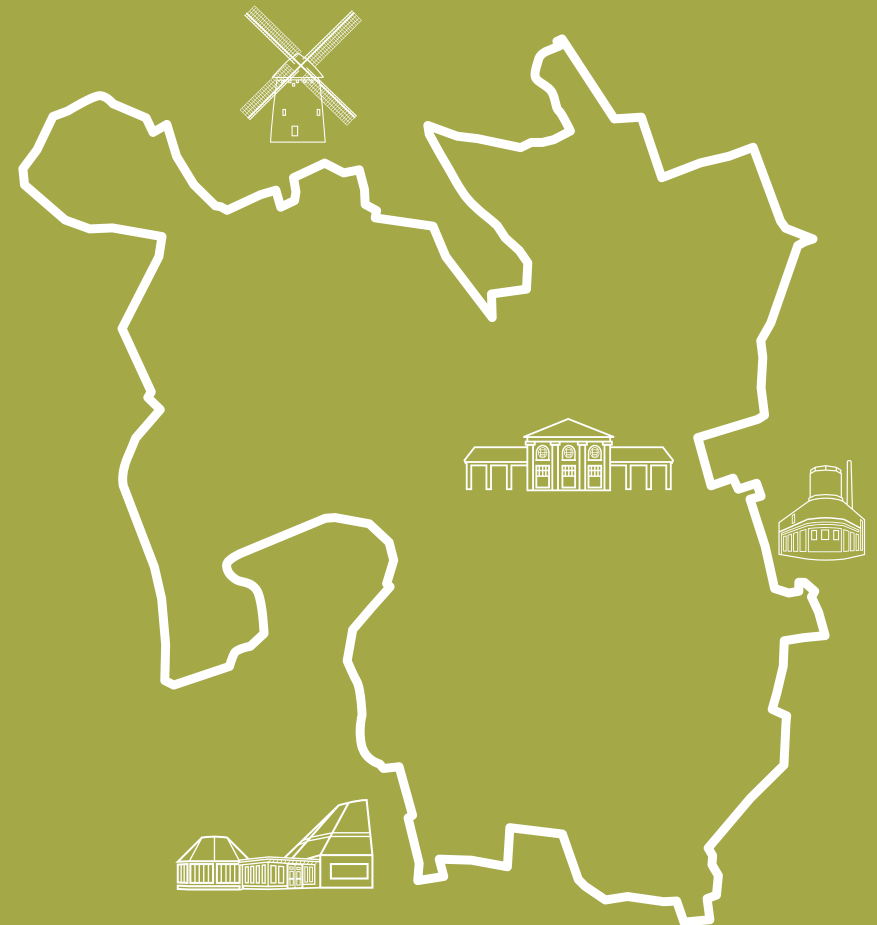


# DEM WASSER AUF DER SPUR KREFELDER WASSERWEGE

*Präsentiert von Karola Goris*

RADTOUR ENTLANG VON  
FLUSS, SEE UND BACH





## UND IMMER WIEDER IST DA WASSER

Der Rhein bildet den Startpunkt dieser Tour. Vorbei am Waldsee zum Elfrather See geht es parallel zum „Achterathsheidgraben“ zu den Niepkuhlen. Vorbei am Stadtwaldweiher und dem Ufer des Bockumer Bachs „Aus den kleinen Moersbenden“ erreicht man den Schönhausenspark. Auf dem Weg nach Linn schlängelt sich dann der „Linner Mühlenbach“ und an der mittelalterlichen Burg Linn trifft man auf die schützenden Wasserburggräben.

### **KAROLA GORIS ZUR ROUTE**

„Ich kann gar nicht sagen, dass ich *die* eine Lieblingsroute habe. Seit der Euroga 2002plus zählt diese aber auf jeden Fall zu meinen Highlights. Generell bin ich gerne und oft mit dem Fahrrad unterwegs. Diese Route habe ich herausgesucht, weil sie uns durch sehr viele „grüne“ Gebiete der Stadt führt und immer wieder auch Gewässer die Strecke begleiten. Es macht einfach Spaß hier zu fahren.“

### **STADTFÜHRERIN KAROLA GORIS IM KURZPORTRÄT**

Karola Goris lebt seit ihrem zehnten Lebensjahr in Krefeld und ist seit vielen Jahren in Krefeld als Stadtführerin unterwegs. Krefelder genauso wie Besucher von Auswärts führt sie oft mit dem Fahrrad durch Krefeld und seine Vororte. Auch zu Fuß ist sie gerne und oft, auch mit Gruppen, unterwegs. Ihre Erledigungen macht Frau Goris stets mit dem Fahrrad. Sie ist sehr kulturinteressiert und engagiert sich für die Krefelder Kunstmuseen.

### **KREFELDER FEUCHTGEBIET NIEPKUHLEN**

Die Krefelder Niepkuhlen gehören zu einem Abflusssystem, in den das Hochwasser des Rheins abfließt. Diese Rinnen sind gegenüber dem durchlässig-sandigen Untergrund durch tonige Schlammablagerungen abgedichtet. Man geht davon aus, dass sie schon zur Römerzeit verlandet waren. Vor etwa 300 Jahren begann man in größerem Umfang Torf und Grieserde in den Niepkuhlen abzubauen. Dabei entstanden die typischen Kühlen. Heute werden die Niepkuhlen überwiegend von Niederschlägen gespeist, die Wasserstände sind daher stark von den saisonalen Schwankungen der Niederschlagsmengen beeinflusst.

Seit 2005 sind die Krefelder Niepkuhlen als Naturschutzgebiete „Niepkuhlen“ und „Riethbenden“ ausgewiesen. Auf der einen Seite sollen die Kühlen und Feuchtgebiete als Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten geschützt werden, andererseits soll der Mensch die schöne Natur weiterhin genießen können. So zum Beispiel bietet sich die schwimmende Plattform mit Panoramablick für eine kleine Rast auf der Radtour an.



## ROUTENVERLAUF

### Fluss

Die Tour startet „Am Marktplatz“ in Uerdingen und führt zunächst etwas durch den am Rhein gelegenen Stadtteil, vorbei an der Rhine Side, durch den Bahnhof und schließlich zur Ter-Meer-Siedlung. Namensgeber dieser Siedlung ist Edmund ter Meer, der einst die Teerfarbenfabrik gründete. In 2021 besteht die Siedlung 100 Jahre. Anlässlich dieses Jubiläums wird der Platz neu gestaltet und hergerichtet.

Der Stadtpark Uerdingen mit dem sich anschließenden Kleingartenverein wird im wahrsten Sinne des Wortes links liegen gelassen, um auf die Friedensstraße abbiegen zu können und von dort in den Weg einzubiegen, der rückseitig an Friedhof, Heesbusch und Waldsee vorbei führt. Kurz vor Erreichen des Elfrather Sees schauen Sie bitte unbedingt nach rechts und lächeln den Alpakas zu, die hier ihr Zuhause haben.

### See

Der Elfrather See ist mit 138 Hektar Gesamtgröße so groß wie 190 Fußballfelder. Über 60 Hektar sind Wasserfläche. Es gibt zahlreiche Spiel- und Sportflächen, Rad- und Wanderwege und auch eine Minigolfanlage. Vor allem aber ist er das Zuhause des erfolgreichen Crefelder Rudervereins.

Weiter geht es durch Elfrath, vorbei an Mühle und Golfclub nach Traar zum Egelsberg. Der Egelsberg ist in der Eiszeit entstanden und seit 1991 Naturschutzgebiet. Hier findet man eine wunderbare Heidelandschaft mit weitläufigen Spazierwegen und einem Flugplatz für Motor- und Segelflieger, die man von hier aus beobachten kann. Ein weiterer Blickfang ist die Mühle, das Wahrzeichen Traars, Ende des 18. Jahrhunderts als Turmwindmühle erbaut, die aktuell saniert wird.

### Niepkuhlen

Von hier aus geht es Richtung Kirschkamper Busch – hier liegt auch der Kirschkamperhof – hinein in den Henoumontwald und entlang der Niepkuhlen weiter in Richtung Stadtwald.

### Bach

Durch den Kleingarten Bockum West geht es durch den Schönhausenpark Richtung Linn. Der 4,5 Hektar große Schönhausenpark, 1865 für den Textilfabrikanten Carl Hügel erbaut, liegt circa einen Kilometer nördlich des Schönwasserparks, gegenüber dem Zoo Krefeld. Der Park wurde im Rahmen der Euroga 2002plus umfassend saniert, steht unter Denkmalschutz und ist ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet.

Von hier aus geht es über Linn zurück nach Uerdingen. Burg Linn, eine der ältesten Burganlagen des Niederrheins, sieht man schon von Weitem. Der historische Stadtkern Linn an sich ist geprägt durch Backsteinbauten aus dem 18. und 19. Jahrhundert sowie Fachwerkbauten. Vereinzelt sind auch barocke Häuser des 17. Jahrhunderts erhalten. Von hier aus schlängelt sich der Weg durch das Gewerbegebiet Ost zurück nach Uerdingen.

Routeninfo: leicht | circa 35 Kilometer

# ROUTENÜBERSICHT



## FREIZEIT- UND GASTRONOMIE-TIPPS AM WEGESRAND

- 1 – Rhine Side
- 2 – Weinbrennerei Dujardin mit Museum und Biergarten
- 3 – Stadtpark Uerdingen mit Minigolfanlage, Trimm-dich-Pfad und Gastronomie
- 4 – Minigolf- und Beachvolleyballanlage am Elfrather See
- 5 – Elfrather Mühle
- 6 – Flugplatz Egelsberg
- 7 – Naturschutzgebiet Egelsberg
- 8 – Kirschkamperhof
- 9 – Niepkuhlenbrücke
- 10 – Stadtwald
- 11 – Schönhausenpark mit Haus Schönhausen
- 12 – Zoo Krefeld
- 13 – Pax Christi
- 14 – Burg Linn mit Archäologischem Museum
- 15 – Deutsches Textilmuseum

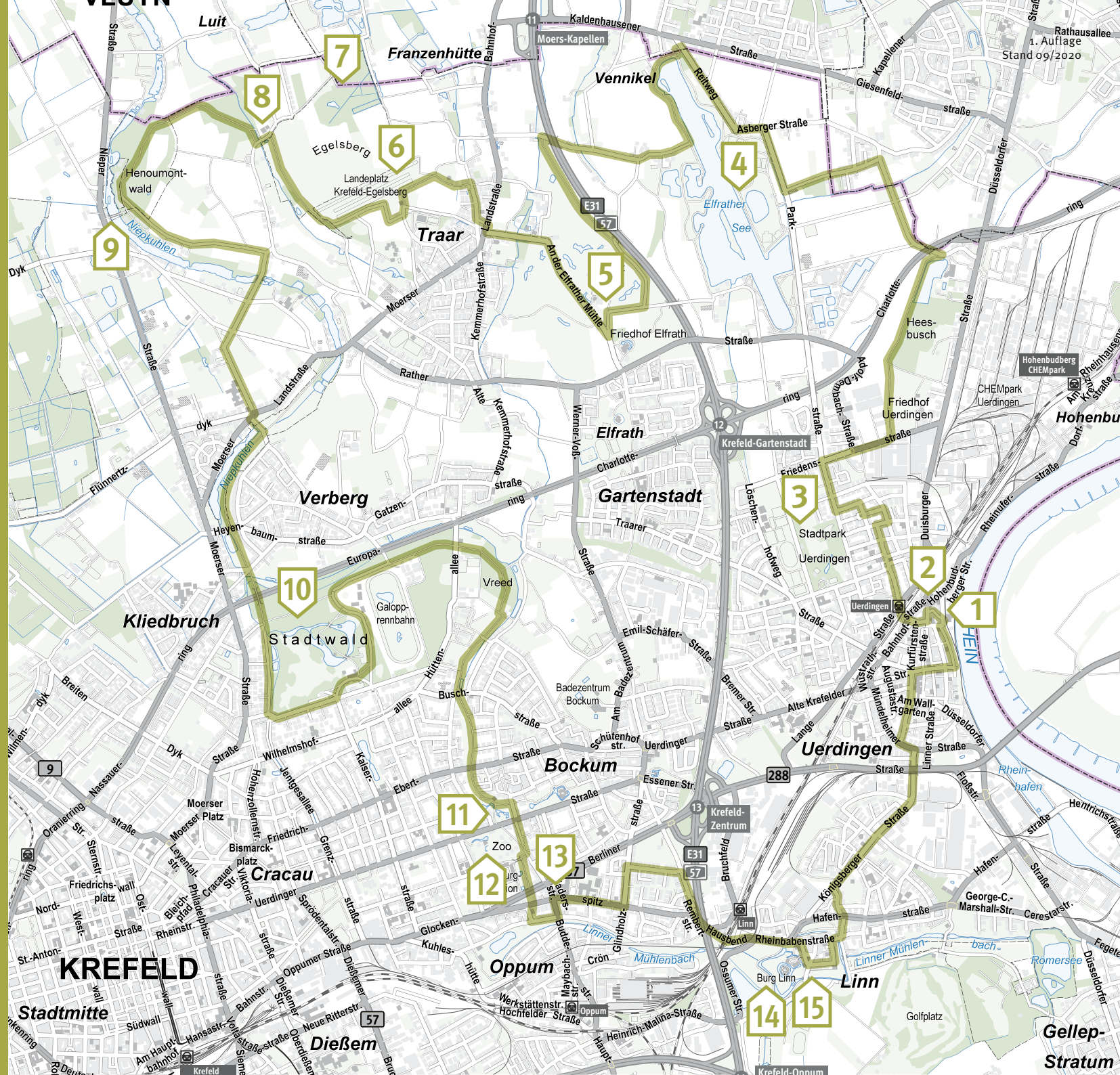


## STADT KREFELD

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister  
Stadtmarketing  
Lewerenzstraße 104, Alte Samtweberei  
47798 Krefeld

[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)



Rathausallee  
1. Auflage  
Stand 09/2020